



INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 127 | 24.06.2015 | www.investor-magazin.de

Mariana Resources
Bonanza Gold & Kupfer in der Türkei

AMP Biosimilars
Eine neue Formycon?



Red Eagle Mining
Abgelehnt



WCM
Kursrutsch



Atico Mining
Bohrergebnisse



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de



Kai Hoffmann
Chefredakteur

Liebe Leser!

Die Deutschen schätzen die betrieblichen Altersvorsorge als sehr wichtig für eine ausreichende finanzielle Absicherung im Alter ein. Das ist das Ergebnis einer Umfrage von **KAS Bank** und **Forsa** und an sich sehr lobenswert. Angesichts der hohen Staatsverschuldung und der demographischen Entwicklung in Deutschland wird es für die meisten Menschen nur mit der staatlichen Rente bald nicht mehr gehen. Wer nicht im Alter arm sein möchte, muss selbst vorsorgen. Allerdings, und das geht auch aus der Umfrage hervor, legen viele Mitbürger da eine ziemliche Krämerseele an den Tag. Denn ein weiteres Ergebnis der Umfrage lautet: 86% der Befragten halten Kostentransparenz für einen wichtigen Faktor und stellen diese über die Performance einer Anlage. Das wiederum ist typisch für die Anlagekultur hierzulande. Die Menschen beschäftigen sich eher mit Kosten (oder Steueraspekten) als der Anlage selbst. Dabei ist am Ende entscheidend, wieviel hinten herauskommt. Da spielen Steuern und Kosten in der Endabrechnung nur eine untergeordnete Rolle. Und: Wer seine betriebliche Altersvorsorge nicht größtenteils auf Aktienanlagen ausrichtet, wird hohe Sparraten aufweisen müssen, damit diese später auch ihren Zweck erfüllt. Leider ist die Aktienkultur so gering ausgeprägt, dass viele Anleger diesen Zusammenhang nicht verstehen. Dabei darf nicht vergessen werden: wer Beiträge in die staatliche Rentenkasse zahlt, hat bereits ein konservatives und renditearmes Vehikel in seine Vermögensplanung integriert.

Arbeiten für die Anderen

Die fehlende Aktienkultur ist auch der Grund, warum seit Jahren Ausländer die Mehrheit an **DAX**-Konzernen halten. Da wird hier also fleißig geforscht, entwickelt und exportiert, Gewinne und Dividenden streichen aber mehrheitlich Investoren aus Nordamerika oder dem übrigen Europa ein. Besser wäre es nicht nur für den Börsenstandort Deutschland, wenn die Deutschen mehr Vertrauen in ihre eigenen Unternehmen hätten.

Gute Börsengeschäfte wünscht Ihnen

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Inhalte

2 Editorial

Deutschland

- 3 **Aktie der Woche:** amp biosimilars
- 4 GK Software, WCM, VST Building Tech.

Rohstoffwerte

- 6 **Aktie der Woche:** Mariana Resources
- 7 Red Eagle, Atico Mining, B2Gold
- 8 Top 10 der weltweit größten Goldminen

Geld & Mehr

- 9 Musterdepots
- 10 Rohstoffpreise
- 10 Statistik der Woche, Links
- 11 Empfehlungsliste „Deutsche Werte“
- 12 Empfehlungsliste „Rohstoffwerte“; Red Eagle
- 13 Disclaimer & Impressum

Wochengewinner

Freenet

Akt. Kurs: 31 Euro
Börsenwert: 3,96 Mrd. Euro

+5,1%



Jahreschart

Die Freenet-Aktie ist in dieser Woche der beste Wert in unserer Empfehlungsliste. Allein seit unserer letzten Ausgabe legte das Papier um 5,1% zu. Seit Erstempfehlung im Januar 2013 beträgt unser Buchgewinn (Kursgewinne + Dividenden) bereits mehr als 150%. Derzeit gibt es kaum Newsflow bei dem Dividentitel aus dem TecDAX. Freenet bleibt eine gute Halteposition.

DAS INVESTOR MAGAZIN

können Sie unter

www.investor-magazin.de

kostenlos abonnieren.

Empfehlen Sie uns weiter!

Aktie der Woche - Deutschland

AMP Biosimilars - Eine neue Formycon?

Einmal war Deutschland die Apotheke der Welt. Die Konzerne **Höchst**, **Bayer** und **BASF** versorgten die Menschheit mit immer neuen Pillen und Säften und sorgten so für Jobs und Gewinne. Diese Zeiten sind aber schon lange vorbei. Nur noch Bayer ist im Pharmageschäft aktiv, BASF ist heute „the chemical company“ und Höchst ist bekanntlich in der französischen **Aventis** aufgegangen, die heute als **Sanofi** am Markt ist. Die Chance, im neu entstehenden Biotechsektor an alte Traditionen anzuknüpfen, haben deutsche Konzerne und Entrepreneure weitgehend verpasst. Hier spielt die Musik in Nordamerika, Großbritannien oder der Schweiz. Doch es gibt wieder etwas Hoffnung. Und der kommt aus dem Bereich Biosimilars. Hierbei handelt es sich um die Nachbildung eines biotechnologisch hergestellten Medikaments, dessen Patentschutz abgelaufen ist. Dabei wird wie bei einem Generika mit dem gleichen Wirkstoff der gleiche Effekt angestrebt. Allerdings ist der Nachbau weitaus komplexer als bei einem üblichen Generika. Die **Europäische Union** hat hier frühzeitig für einen Rechtsrahmen gesorgt, während die US-Behörden hinterherhinken. Somit könnte sich hier wieder ein zartes Pflänzchen entwickeln.

Heißer Markt

Der Markt gehört zu den heißesten im Gesundheitsbereich. Studien zufolge soll er von aktuell 3 Mrd. US-Dollar auf ein Volumen von 110 Mrd. US-Dollar binnen zehn Jahren wachsen. Mit der **Formycon AG** hat hier ein Unternehmen bereits an der deutschen Börse für Furore gesorgt. Die Aktie hat sich in diesem Jahr in der Spitze verdreifacht, die Marktkapitalisierung liegt jenseits der 200 Mio. Euro-Marke. Diesen Weg würde wohl auch gerne die **AMP Biosimilars AG** gehen. Das Unternehmen mit Sitz in Ham-

burg ist als Spin-Off aus der Leipziger **AMP Therapeutics GmbH** hervorgegangen. Im Hintergrund tummeln sich jede Menge Ex-**Boehringer Ingelheim**-Verantwortliche, 75% der Aktien liegen bei **Leipzig Ventures**.

Zwei Auslizenzierungen nach China

Das Management um den Chemiker **Marc W. Hentz** und CFO **Gunnar Janssen**, einem Ex-Banker, strebt noch dieses Jahr an den **Entry Standard**. Gute Nachrichten gibt es auch schon. So hat AMP Ende Mai die Auslizenzierung eines ersten Biosimilars an einen chinesischen Mittelständler bekanntgegeben. Der Partner wird die weitere Entwicklung und Zulassung von „ABY-018“ im Rahmen eines Joint-Ventures übernehmen, und erhält dafür die vollständigen Vermarktungsrechte in China. AMP wird über das



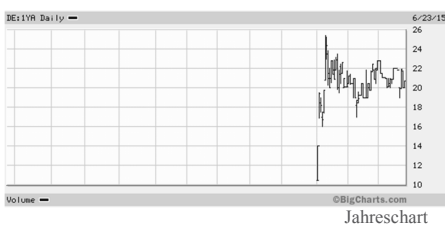
Quelle: pixabay

für verschiedene Märkte im Gespräch“, so Hentz im Interview mit dem *Investor Magazin*. Insgesamt hat AMP vier Biosimilars in der Pipeline, ein weiteres wurde kürzlich ebenfalls an ein chinesisches Unternehmen auslizenziiert.

Große Chancen, großes Risiko

Sollte alles nach Plan laufen, könnte sich die Kasse von AMP schnell füllen. Im Gegensatz zu Biotechprodukten müssen Biosimilars keine aufwändige und langwierige Phase-II-Studie durchlaufen, wodurch die Nachbildungen deutlich schneller auf den Markt kommen können. AMP hat derzeit rund 2 Mio. Euro in der Kasse. Bei einer monatlichen Cash-Burn-Rate von rund 100.000 Euro sollte bis zu den ersten Einnahmen keine Kapitalerhöhung notwendig sein. Mit dem Schritt in den Entry Standard sollte die Aufmerksamkeit deutlich steigen, zumal mit Formycon ja bereits ein viel beachtetes Unternehmen an der Börse unterwegs ist. **Da sich AMP Biosimilars aber noch in einem recht frühen Stadium befindet und keine Cash-flows aufweist, handelt es sich hier um ein Risikoinvestment. Mutige Anleger sammeln die marktengesteuerte Aktie streng limitiert auf aktuellem Niveau und bei 19 Euro gestaffelt ein. Stopp: 14,50 Euro. (td) ⚡**

amp biosimilars



Aktien-Info		spek. KAUFEN	
Akt. Kurs	20,75 €	KGV 15/16	neg./neg.
Börsenwert	41 Mio. €	ISIN	DE000A0SMU87
Erstempfehlung	24.06.15	Kursentw.	-

JV an möglichen Dividenden beteiligt sein und eine prozentuale Erlösbeteiligung (Royalties) erhalten. Darüber hinaus können die Hanseaten das Produkt dann außerhalb der Volksrepublik weltweit vermarkten. „Hier ist sowohl ein großer Deal als auch eine Lösung



Deutsche Aktien im Fokus

GK Software

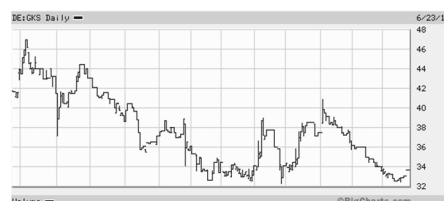
Wachstum in den USA

Im Januar hatten wir Ihnen die Aktie von **GK Software** empfohlen. So richtig konnte das Papier uns seither nicht überzeugen, das Plus von 2,3% sieht doch recht dürrig aus. Dabei scheinen die mageren Zeiten beim Spezialisten für Einzelhandelssoftware vorbei zu sein. Im ersten Quartal steigerte das Unternehmen die Einnahmen um 40% auf 12,98 Mio. Euro. Beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) reduzierte man das Minus auf -0,88 Mio. Euro. Damit liegt GK Software über den eigenen Erwartungen. Hoffnungs-

bringer für 2015 ist das US-Geschäft, dass man mit der Übernahme von **DBS Data Business Solutions** angeht. „Der lange geplante Zukauf wird einen signifikanten Beitrag zu Umsatz und Ergebnis liefern“, versprach Gründer und Vorstandschef **Rainer Gläß** jüngst in einem Interview. Nun habe man in den Vereinigten Staaten nicht nur die technologische Führerschaft, sondern sei auch ein „adäquater Partner“ für große Unternehmen. Für dieses Jahr rechnen Analysten damit, dass GK Software mehr als 55 Mio. Euro umsetzt. Beim Gewinn sollten 3,5 Mio. Euro drin sein, 2016 dann gar mehr als 6 Mio. Euro.

Damit bleibt die Aktie mit einem 11er KGV attraktiv bewertet. **Wir bestätigen daher unser Kaufen-Votum. Stopp: 26,90 Euro (td) ▲**

GK Software



Aktien-Info		HALTEN	
Akt. Kurs	33,67 €	KGV 15/16	18/11
Börsenwert	63 Mio. €	ISIN	DE0007571424
Erstempfehlung	21.01.15	Kursentw.	+2,3%

WCM

Massive Kapitalerhöhung verschreckt Investoren!

Das **WCM** eine große Kapitalerhöhung im Volumen von rund 150 Mio. Euro plant, war bekannt. Nun teilte das Hamburger Immobilienunternehmen die Details mit und die Aktie reagierte mit einem drastischen Kurssturz. Insgesamt sollen 155,8 Mio. Euro mittels der Ausgabe von rund 76 Mio. Anteilen eingesammelt werden. Die Stückzahl würde sich damit auf 109,8 Mio. erhöhen. Die neuen Aktien werden zu einem Bezugspreis von 2,05 Euro ausgegeben. Altaktionäre können je vier gehaltener Anteile neun neue beziehen. Die Bezugsfrist beginnt am

23. Juni 2015 und soll am 6. Juli enden. Nicht bezogene Anteilscheine sollen im Rahmen einer Privatplatzierung Investoren angeboten werden. Für die Abnahme von 9,2 Mio. Anteilen haben sich bereits einige größere Altaktionäre verpflichtet. Dazu gehört unter anderem auch Vorstandschef **Stavros Efremidis** (Volumen: 2,1 Mio. Euro). Mit dem Geld will WCM die jüngst erworbenen Immobilien finanzieren und sich für künftige Käufe rüsten. Ziel der Gesellschaft ist es, das Portfolio möglichst schnell auf 1 Mrd. Euro auszubauen.

An der Börse stürzte die WCM-Aktie nach Bekanntgabe der Details ab und fiel auch unter unseren mehrfach nachgezogenen Stopp. Es verbleibt ein

stattlicher Kursgewinn von 76,1% seit Einstieg im Dezember. **WCM bleibt eine spannende Geschichte, nun wollen wir aber vorerst an der Seitelinie bleiben und die Kapitalerhöhung abwarten. Beobachten! (td) ▲**

WCM



Aktien-Info		BEOBACHTEN	
Akt. Kurs	2,23 €	KGV 15/16	n.n.
Börsenwert	75 Mio. €	ISIN	DE000A1X3X33
Erstempfehlung	10.12.14	Kursentw.	+76,1%

VST

Rekordauftrag aus Schweden

Bei **VST Building Technologies** läuft es in diesem Jahr wie geschmiert. Nun meldete der Bauspezialist den größten Produktionsauftrag in der Firmengeschichte. VST soll 40.300 Quadratmeter an Wandelementen für den Bau von 330 Wohnungen in Stockholm liefern. Die Order hat ein Volumen von 3,25 Mio. Euro. Das Projekt wird für VST zu 20% noch in diesem, und zu 80% im kommenden Jahr abgewickelt. Der Auftrag ist Teil eines Rahmenver-

trags, den die Österreicher mit der Konzerntochter **VST Nordic** mit dem schwedischen Bauriesen **Skanska** vereinbart hatten. Der Produktionsstart ist für Herbst 2015 vorgesehen, wobei die Lieferung bis Mitte 2017 erfolgen soll. Damit scheint sich die Konzentration auf das Kerngeschäft für VST gelohnt zu haben. Im vergangenen Jahr hatte man einen Ausflug ins Bauträgergeschäft verlustreich beenden müssen.

Wir hatten Ihnen einen Bond (85%; DE000A1HPZD0) von VST Building Technologies im Mai vergangenen Jah-

res ans Herz gelegt. Aktuell liegen wir hier auf Einstandskurs, spätere Empfehlungen führten aber zu prozentual zweistelligen Buchgewinnen. Sie sollten weiter investiert bleiben, da sich die finanzielle Lage bei VST deutlich verbessert hat und wir von einer planmäßigen Rückzahlung ausgehen. **Wer noch nicht investiert ist, kann die Anleihe auch jetzt noch kaufen. Sie empfiehlt sich aber nur für risikobewusste Investoren. Die aktuelle Rendite liegt bei rund 17%. (td) ▲**

Folgen Sie dem „Investor Magazin“ auch auf



FACEBOOK

www.facebook.com/investormagazin



TWITTER

www.twitter.com/investormag

**Erhalten Sie *tagesaktuell*
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links**

Aktie der Woche - Rohstoffe

Mariana Resources - Bonanza Gold & Kupfer in der Türkei

Exploration ist ein Geduldsspiel. Es dauert teilweise bis zu zehn Jahre und länger, bis eine Entdeckung in Produktion geht. Entscheidenden Einfluss haben dabei die zuständigen regionalen und überregionalen Behörden, die die notwendigen Lizenzen und Genehmigungen erteilen müssen. In Ausnahmefällen kann es schneller gehen, siehe **Red Eagle Mining**, die innerhalb von vier Jahren mit dem Bau einer Mine in Kolumbien beginnen werden. Der Genehmigungsprozess kann aber auch ein Jahrzehnt dauern, wie im Falle von **Mines Management** in Montana. Der Punkt ist folgender: Wir kennen das Hot Maden-Projekt von **Mariana Resources** bereits seit Dezember 2012, als es noch zu **Aegean Metals** gehörte. Nennenswerte Neuigkeiten gab es allerdings erst Anfang diesen Jahres, also über zwei Jahre später.

Mariana muss Schatz teilen

Im Sommer 2014 ist Aegean Metals vor seiner Übernahme durch die Australier Mariana Resources noch ein Joint Venture mit der türkischen Gruppe **Lidya Madencilik** eingegangen. Die Türken haben die Möglichkeit, innerhalb 48 Monaten bis zu 70% an dem Hot Maden-Projekt zu erwerben. Hierfür muss Lidya drei Mio. US-Dollar in das Projekt im Nord-Osten der Türkei investieren. Fünftel der Summe müssen direkt als Explorationsausgaben aufgebracht werden, während der Rest als Cashzahlung an Mariana fließen. Durch diesen Deal verliert man zwar einen Großteil des Projektes, doch ohne die Finanzmittel der Türken wäre Hot Maden heute nicht eines der interessantesten Explorationsprojekte weltweit.

Bonanza Grade in der Türkei

Auf Grund fehlender Lizenzen dauerte es bis zum Herbst 2014, bis die ersten Bohrer auf dem Projekt ihre Arbeit

aufnahmen. Das Phase I Programm bestand aus lediglich sieben Bohrlöchern über eine Gesamtlänge von 1.647 Metern. Doch man hatte Glück. Bohrloch 4 sollte als „Discovery-Hole“ in die Geschichtsbücher eingehen. Ab einer Tiefe von lediglich 25 Metern traf man auf 103 Meter Mineralisierung mit 9 Gramm Gold pro Tonne und 2,2% Kupfer. Darin enthalten ist ein hochgradiger Abschnitt über 33,4 Meter mit 18,3 g/t Au und 3,3% Cu. Solch guten Ergebnisse nennt der Fachmann dann „Bonanza“.



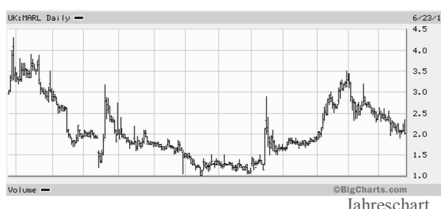
Quelle: Mariana Resources

Fortschritte sorgen sollen. Einige Leser dürften Roth noch von seiner Zeit bei **Extorre** vor dem Verkauf für 404 Mio. US-Dollar an **Yamana** kennen.

Die nächsten Schritte

Im Herbst wird man sich mit Lidya zusammensetzen und die weitere Strategie diskutieren. Wir gehen davon aus, dass Lidya spätestens im Q1 2016 seine Verpflichtungen erfüllt haben wird und dann 70% an Hot Maden hält. Ab diesem Zeitpunkt wird sich Mariana auch wieder finanziell an den Explorationskosten beteiligen müssen. Im März verfügte man noch über rund 2,5 Mio. GBP, doch Aktivitäten auf den Projekten in Chile, die wir mit Blick auf das sehr gute Projekt in der Türkei als unnötige Ablenkung sehen, dürften die Kasse leeren. Das Ausgliedern von Hot Maden in eine neue Gesellschaft wäre eine Überlegung wert. Wir rechnen mit einer Finanzierungsrunde im Spätherbst, doch die guten Ergebnisse sollten für großes Interesse von institutioneller Seite sorgen. Auf Grund der australischen Wurzeln stehen leider vollverwässert über 840 Mio. Aktien aus. **Ein Investment in Mariana ist hochspekulativ und nur für erfahrene Anleger ratsam. Das Papier wird in Pence Sterling (GBX) gehandelt. Kaufen Sie auf aktuellem Niveau und bei 1,95 GBX. Stopp: 1,45 GBX. (kh) ◀**

Mariana Resources



Aktien-Info		KAUFEN	
Akt. Kurs	2,05 GBX	KGW 15/16	-
Börsenwert	16,2 Mio. £	ISIN	GB00B12GJ720
Erstempfehlung	24.06.15	Kurstw.	-

Den Beweis, dass dieses Bohrloch kein Zufall war, lieferte Mariana gestern im Laufe des Tages. Das an der AIM in London notierte Unternehmen veröffentlichte erste Ergebnisse aus dem derzeit laufenden 10.000 Meter Phase II Bohrprogramm. Über eine Länge von 109,9 Metern stieß man auf 11,9 g/t Au und 1,13% Kupfer. Enthalten sind abermals Bonanza-Gehalte von 89,6 g/t Au und 1,7% Cu über eine Länge von 12,9 Metern. Wie uns COO **Eric Roth** mitteilte, sind aktuell zwei Bohrer auf dem Projekt aktiv, die auch über den Sommer hinweg für



Rohstoffnews

Red Eagle Mining

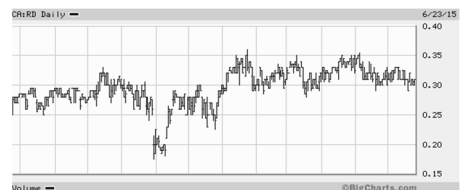
Es wird heiß um CB Gold

In der letzten Ausgabe haben wir Sie über die Intention von **Red Eagle Mining** informiert, ein Übernahmeangebot an die Aktionäre von **CB Gold** zu richten. Voraussetzung war die Ablehnung einer Offerte von **OML Trading**. Gestern mussten die Aktionäre über das vom CB Gold-Management präferierte Angebot der Firma **OML** abstimmen. CB Gold solle hierbei eine Cashzahlung in Höhe von 2 Mio. US-Dollar und eine 3% Tantieme auf die künftige Produktion auf dem Vetas-Projekt in Kolumbien erhalten. Insbesondere die Tantieme, die frühestens bei Produktionsaufnahme in unbe-

stimmter Zukunft ausgeschüttet werden würde, missfiel. Nach außen hatte es den Anschein, dass das Management von CB Gold versuche, sich auch die nächsten Jahre einen Gehaltsscheck (in Summe über 520.000 CAD in 2014) zu sichern, statt einen Mehrwert für die Aktionäre zu schaffen. So waren wir nicht verwundert, dass auf der gestrigen Hauptversammlung alle Punkte bis auf die Annahme des Verkaufsangebotes von den Aktionären verabschiedet wurden. Morgen steht die planmäßige, jährliche Hauptversammlung bei Red Eagle an, bei der es wohl auch um CB Gold gehen wird. Wir rechnen daher schon in Kürze mit einem offiziellen Angebot. Zuletzt sprach man von einer Bewer-

tung von 0,051 CAD je CB Gold Aktie bzw. einem Umtauschangebot von 0,162 zu 1. **Wir votieren weiter zum Halten. Noch steht die Finanzierung für die Baukosten aus. Die mögliche Übernahme von CB Gold ist eine weitere Verwässerung.** (kh) ◀

Red Eagle Mining



Aktien-Info

HALTEN

Akt. Kurs	0,31 \$	KGV 15/16	-
Börsenwert	28,6 Mio. \$	ISIN	CA756562045
Erstempfehlung	10.09.14	Kursentw.	20,8%

Atico Mining

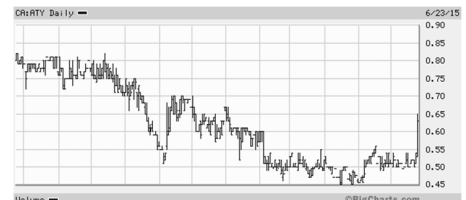
Wachstumspotential bestätigt

Seit **Ausgabe 14** (Januar 2013) haben wir **Atico Mining** auf unserer Watchlist. Gestern legte das Unternehmen mit Sitz in Vancouver abermals sehr gute Bohrergebnisse vor, die wir nicht ignorieren können. So durchschnitten man auf dem El Roble-Projekt, wo bereits eine Mine in Betrieb ist, im Rahmen eines Infill-Bohrprogramms 116 Meter mit 5,61% Kupfer und 1,99 g/t Gold. Darin enthalten sind 35 Meter mit 7,1% Kupfer und 8,94 g/t Gold. Atico plant über den Sommer weiter zu

bohren und die gewonnenen Ergebnisse im Herbst in eine neue Ressourcenkalkulation einfließen zu lassen. Die vorgelegten Resultate bestätigen die Fortsetzung der Mineralisierung in der Tiefe und entlang des Streiches. CEO **Fernando Ganoza** erwähnte in der offiziellen Pressemitteilung zudem, dass das Management bereits mit der Planung für den Ausbau der El Roble Mühle begonnen habe. Nach anfänglichen Schwierigkeiten läuft es scheinbar rund in Kolumbien. Auch die Q1-Zahlen mit einem Gewinn von 2,41 Mio. US-Dollar wussten zu überzeugen. Das Papier schloss gestern 16,7% im Plus. **Wir**

wollen der Aktie zunächst nicht hinterherrennen. Sollte es aber nochmal zu einem Rücksetzer kommen, wird es interessant. (kh) ◀

Atico Mining



Aktien-Info

BEOBSACHTEN

Akt. Kurs	0,63 \$	KGV 15/16	-
Börsenwert	61,5 Mio. \$	ISIN	CA0475591099
Erstempfehlung	-	Kursentw.	-

B2Gold

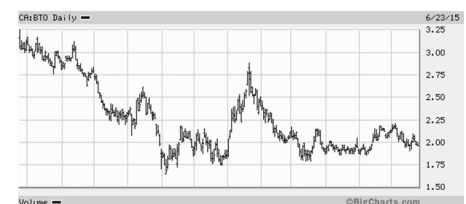
Bestätigung des Bekannten

Bereits am 11. Juni legte **B2Gold** die finale Machbarkeitsstudie für sein neuestes Projekt, die Fekola-Mine in Mali, vor. Wir wollen Ihnen diese allerdings nicht vorenthalten, bestätigt sie doch, was generell erwartet wurde. Die Mine ist äußerst ökonomisch. Bereits Ende Mai hatte B2Gold sich die Finanzierung der Baukosten gesichert. Laut der Studie sollen in den ersten sieben Jahren jährlich 350.000 Unzen Gold zu Cashkosten von günstigen 418 US-

Dollar je Unze produziert werden. Das Minenleben wird mit 12,5 Jahren angegeben. Die Baukosten liegen bei 395 Mio. US-Dollar zuzüglich 67 Mio. US-Dollar für die Miningflotte, die allerdings geleast werden soll. Auf Fekola haben bereits erste Bau- und Vorbereitungsarbeiten begonnen. So sollen bis Ende Juni 2015 bereits 30 Mio. US-Dollar investiert werden. Der IRR, kalkuliert mit einem Goldpreis von 1.250 US-Dollar je Unze, soll bei soliden 33% liegen. Bereits Ende 2017 plant das Unternehmen Fekola in Betrieb zu nehmen. **Langfristig ist das einer der**

spannendsten Titel am Markt. Neuleser können weiter einsteigen. Stopp: 1,55 CAD. (kh) ◀

B2Gold



Aktien-Info

KAUFEN

Akt. Kurs	1,96 \$	KGV 15/16	-
Börsenwert	1,8 Mrd. €	ISIN	CA11777Q2099
Erstempfehlung	7.1.2015	Kursentw.	-9,3%

TOP 10

Die weltweit größten Goldminen

Basierend auf Produktionsdaten aus dem Jahr 2014 aus der Datenbank von *InfoMine IntelligenceMine*, haben wir eine Liste der 10 weltweit größten Goldminen zusammengestellt.

PLATZ 10: Boddington - Auf Platz 10 liegt **Newmonts** größte Mine in Australien. Der Goldausstoß lag 2014 bei 0,7 Mio. Unzen. Im Gegensatz zum Vorjahr war auch hier die Produktion leicht rückläufig.

PLATZ 9: Veladero - Diese zu **Barrick Gold** gehörende Mine in der San Juan Provinz in Argentinien konnte den Goldausstoß 2014 um 11% von 0,6 auf 0,7 Mio. Unzen steigern. Die Mine liegt unmittelbar südlich der Kontroversen Pascua Lama-Mine in der Grenzregion von Argentinien und Chile.

PLATZ 8: Olimpiada - In Russlands wohl goldreichster Region gelegen, ist die Olimpiada-Mine **Polyus Gold's** größter Betrieb. Um das Sulfidgestein verarbeiten zu können, verwendet Polyus die BIONORD-Technologie, ein Bio-Oxidationsprozess. Erfolgreiche Explorationsaktivitäten in dem Gebiet könnten das Minenleben deutlich verlängern.

PLATZ 6 & 7: Cortez & Goldstrike - Barrick Golds Minen in Nevada legten nahezu identische Produktionszahlen für das Jahr 2014 vor. Während Goldstrike allerdings im Vergleich zum Vorjahr um 1% zulegen konnte, ging der Goldausstoß auf Cortez um 48% zurück. Grund hierfür ist die Transformation der Mine in einen Untertagebetrieb.

PLATZ 5: Carlin Trend - Newmont's Minenkomplex auf dem Carlin Trend besteht aus Unter- und Übertageminen in Nevada. Die Übertagemine Gold Quarry machte insge-

samt den Löwenanteil an der 2014er Produktions-summe von 0,9 Mio. Unzen Gold aus. Auch hier ging die Produktion im Vergleich zum Vorjahr zurück (-13%).

PLATZ 4: Yanacocha - Hierbei handelt es sich um die größte Mine Südamerikas. Rund 800km nordöstlich von Lima in Peru gelegen, liegt sie auf einer Höhe zwischen 3.500 und 4.100 Metern über dem Meeresspiegel. 2014 produzierte man auf der zu Newmont gehörenden Mine rund 970.000 Unzen Gold im Gegenwert von 1,15 Mrd. US-Dollar (1.200 US-Dollar / Unze). Allerdings lag die Produktion rund 5% unter dem Niveau von 2013.

PLATZ 3: Pueblo Viejo - Das Joint-Venture von Barrick Gold (60%) und Goldcorp (40%) liegt nur knapp hinter der Grasberg-Mine. Die in der Dominikanischen Republik liegende Übertagemine wurde 2012 in Betrieb genommen und produzierte 2014 bereits stattliche 1,1 Mio. Unzen Gold. Die Mine verfügt über signifikante Reserven und Ressourcen, um das Minenleben deutlich zu verlängern.

PLATZ 2: Grasberg - Diese Mine ist bekannt als eine der größten Kupferminen Asiens. Ganz nebenbei fällt aber jede Menge Gold an, 2014 waren es 1,1 Mio. Unzen im Gegenwert von 1,32 Mrd. US-Dollar (1.200 US-Dollar / Unze Au). Diese von Freeport-McMoRan in Indonesien betriebene Übertagemine liegt deutlich hinter dem Spitzenplatz zurück. Aktuell befindet sie sich in einer Übergangsphase und soll ab 2017 als Untertagemine weiterbetrieben werden.

PLATZ 1: Muruntau - Dieser in Usbekistan liegende Minenkomplex besteht aus einer Übertagemine und einem Haufenlaugungsbetrieb, der 2014 rund 2,6 Mio. Unzen Gold produzierte. Der aktuelle Gegenwert bei 1.200 US-Dollar je Unze liegt bei 3,12 Mrd. US-Dollar. Die riesige Übertagemine hat die Ausmaße von 3,35km in der Länge, 2,5km in der Breite und reicht bis in eine Tiefe von 560 Metern. Die Ressourcenbasis wird auf unglaubliche 170 Mio. Unzen geschätzt, so dass diese Mine noch über Jahrzehnte die Spitzenposition innehaben dürfte. (IM) ◀

Die 10 weltweit größten Goldminen

Mine	Land	Eigentümer	Prod. in '000 Unzen 2014	2013	Veränd.	
Muruntau	Usbekiastan	Navoi	2.600	2.521	3,13%	
Grasberg	Indonesien	Freeport-McMoran	1.131	1.142	-0,96%	
Pueblo Viejo	Dom. Republik	Barrick Gold	1.108	813	36,29%	
Yanacocha	Peru	Newmont	970	1.016	-4,53%	
Carlin Trend	USA	Newmont	907	1.025	-11,51%	
Cortez	USA	Barrick Gold	902	1.338	-32,59%	
Goldstrike	USA	Barrick Gold	902	892	1,12%	
Olimpiada	Russland	Plyus Gold	725	691	4,92%	
Veladero	Argentinien	Barrick Gold	722	941	-23,27%	
Boddington	Australien	Newmont	696	705	-1,28%	
 INVESTOR MAGAZIN			Summe	10.663	10.784	-1,12%
Kostenlos abonnieren www.investor-magazin.de/newsletter					Quelle: InfoMine Intelligence Mine	



Musterdepots

Deutschland

Klöckner & Co. profitierte am Freitag von einer Kaufempfehlung von Goldman Sachs. Die Duisburger würden von einer branchenweiten Besserung der Lage profitieren, schrieben die Analysten und riefen ein Kursziel von 10 Euro aus. Bei **Cancom** fand am Donnerstag die Hauptversammlung statt, es gab eine Dividende von 0,50 Euro je Aktie. Dadurch erhöht sich unsere Liquidität um 125 Euro. Die Aktie der **Lufthansa** rutschte am vergangenen Freitag intraday unter unsere Stoppsmarke und wurde mit einem Verlust von 15% ausgebucht. Unserer Kasse fließen dadurch 9.120 Euro zu. Insgesamt hat sich unser Musterdepot im Vergleich zur Vorwoche etwas erhöht. Wir behalten angesichts der hohen Schwankungen am Aktienmarkt die hohe Liquiditätsquote von rund 70% weiter bei.

Stücke	Aktie	ISIN	Kaufdatum	Kaufkurs	Akt. Kurs	Gesamtwert in Euro	Entwicklung	Stopp-Loss	Votum
850	Klöckner & Co.	DE000KC01000	21.05.2015	8,12 €	8,32 €	7.072,00	2,5%	7,40 € Kaufen	
250	Cancom	DE0005419105	28.05.2015	34,40 €	31,52 €	7.880,00	-8,4%	29,00 € Kaufen	
6000	Corona Equity	DE0006341183	28.05.2015	1,12 €	0,92 €	5.520,00	-17,9%	0,80 € Halten	
60	Puma	DE0006969603	04.06.2015	149,80 €	142,80 €	8.568,00	-4,7%	130,00 € Kaufen	
SUMME AKTIENBESTAND						29.040,00			
LIQUIDITÄT						66.555,00			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG						95.595,00	-4,40%		

Rohstoffe

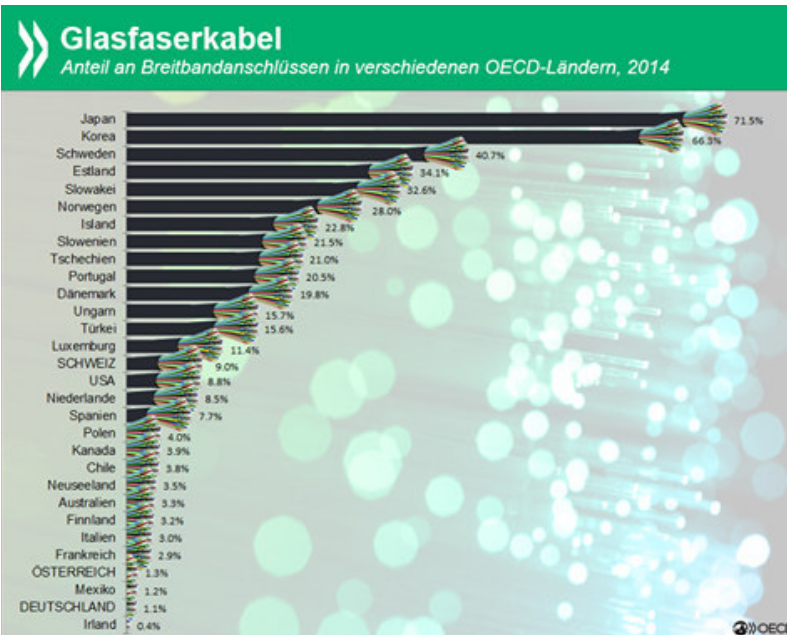
Es wird Sommer und somit merklich ruhiger an den Märkten. Insbesondere der Juniormarkt in Toronto, die **TSX Venture Exchange**, musste zusehen wie in den letzten Tagen das Volumen massiv zurückgegangen ist. Darunter leiden auch unsere Werte im Musterdepot. Investoren stellen nun ihre Positionen glatt bevor sie sich für Wochen am Stück in ihre Ferienhäuser zurückziehen und den Sommer genießen. Wir sind mit der Aufstellung unseres Musterdepots Rohstoffe im Moment zufrieden, haben wir doch aus jeder Entwicklungsphase mindestens ein Unternehmen im Depot. Vom Produzenten bis hin zur Explorationsgesellschaft ist alles dabei. Im Vergleich zur Vorwoche ist unser Depotwert nahezu unverändert (+17 Euro). Die Handelsfortsetzung bei **Altona Mining** wurde zum vierten Mal verschoben. Am 30. Juni soll es jetzt weitergehen. Wir wollen uns spekulativ positionieren und stellen ein Kauflimit für 70.000 Aktien bei 0,15 AUD an der ASX ein.

Stücke	Aktie	ISIN	Kaufdatum	Kaufpreis Heimatbörse	Kaufpreis in Euro ¹	Akt. Kurs Heimatbörse	Gesamtwert in Euro	Entwicklung in %	Stop-Loss	Votum
3.000	Kinross	CA4969024047	20.05.2015	3,04	2,24	2,82	6141,96	-8,6%	2,80 \$ Kaufen bis 3,05 \$	
2.000	Glencore	JE00B4T3BW64	21.05.2015	4,10	4,10	3,91	7820,00	-4,6%	3,75 € Kaufen bis 4,12 €	
25.000	True Gold Mining	CA89783T1021	20.05.2015	0,23	0,17	0,23	4174,50	0,7%	0,18 \$ Kaufen bis 0,22 \$	
30.000	Falco Resources	CA30606C1086	08.06.2015	0,42	0,30	0,42	9147,60	1,7%	0,30 \$ Kaufen bei 0,42 \$	
45.000	Mundoro Capital	CA6261351077	10.06.2015	0,11	0,08	0,12	3920,40	9,6%	0,06 \$ Kaufen bis 0,11 \$	
40.000	Cordoba Minerals	CA21852Q4043	10.06.2015	0,19	0,14	0,18	5227,20	-4,8%	0,12 \$ Kaufen bis 0,21 \$	
70.000	Altona Mining	AU000000AOH9				0,13			0,09 \$ Kaufen bis 0,15 \$	
SUMME WERT AKTIENBESTAND							36431,66			
LIQUIDITÄT							62294,26			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG							98725,92	-1,3%		

Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,726 Euro; 1 AUD = 0,6916 Euro



Graphik der Woche



Eigentlich wollte die Große Koalition in Berlin zum Regierungsantritt schnell das deutsche Glasfasernetz ausbauen. Doch es stockt, wie die Zahlen der OECD zeigen. Nur 1,1% der Breitbandanschlüsse in Deutschland werden über Glasfaserkabel betrieben. Auch in Österreich, Mexiko und Irland ist diese Technik weitgehend unbekannt, wohingegen sie in Ostasien bereits zum Standard gehört.

Quelle: OECD



Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2014	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1178,03	1183,40	0%
Silber (US\$ / Feinunze)	15,91	15,69	1%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	64,46	57,56	12%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1728,00	1858,75	-7%
Blei (US\$ / Tonne)	1764,45	1856,75	-5%
Kupfer (US\$ / Tonne)	5787,50	6286,25	-8%
Nickel (US\$ / Tonne)	12590,00	15162,00	-17%
Platin (US\$ / Feinunze)	1072,25	1207,50	-11%
Palladium (US\$ / Feinunze)	704,75	792,00	-11%
Zink (US\$ / Tonne)	2042,85	2179,00	-6%
Zinn (US\$ / Tonne)	15176,50	19500,00	-22%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,68	3,98	-8%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,63	0,60	5%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	289,20	331,10	-13%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,27	1,67	-24%
Kakao (GBP / Tonne)	2126,00	1980,00	7%
Raps (EUR / Tonne)	382,00	355,00	8%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,21	1,40	-14%
Weizen (EUR / Tonne)	184,00	200,00	-8%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,11	0,15	-27%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	16,76	15,91	5%
Mastrind (US\$ / Pfund)	2,25	2,19	3%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	9,87	10,19	-3%

Stand: 24.06.2015; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

Formel 1: Die bekannteste Autorennserie könnte bald neue Eigentümer bekommen. Laut einem Bericht der "Financial Times" haben sich der US-Investor Stephen Ross und das Emirat Katar zusammengesetzt, um dem Finanzinvestor CVC den Kontrollanteil abkaufen. Mehr unter:

► <http://ow.ly/OJfSG>

Die Erwartungen an Rocket Internet sind hoch. Doch mancher Aktionär zweifelt bei der ersten Hauptversammlung daran, dass der Börsenneuling weiter auf dem Weg nach oben ist. Mehr unter:

► <http://ow.ly/OJgqP>

SBERBANK-Vize im Interview: „Hohe Zinsen hatten wir nur zur Kundenwerbung“ - Mehr als 70.000 Deutsche haben einer Tochter der russischen Sberbank Sparguthaben anvertraut. Im Interview sagt Bank-Vize Gorkow, ob so Sanktionen gegen Russland umgangen werden – und welche Pläne er für Deutschland hat. Das Interview gibts bei den Kollegen vom *Handelsblatt*:

► <http://ow.ly/OJhgm>



EMPFEHLUNGSLISTE - DEUTSCHE WERTE

Bei der Aktie von **SGL Carbon** ist unser Nachkauf aufgegangen. Unser gemittelter Einstandskurs liegt nun bei 14,25 Euro. Bei folgenden Unternehmen wurden Dividenden ausgeschüttet: **Wirecard** (0,13 Euro je Aktie), **Cancom** (0,50 Euro), **Aurelius** (0,80 Euro), **Nanogate** (0,11 Euro), **Capital Stage** (0,10 Euro). Wir haben unsere Einstandskurse entsprechend angepasst. Die Aktie der **Lufthansa** wurde mit Verlust ausgestoppt (siehe Seite 8). Die Übernahme von **Orad Hi-Tec** ist nun abgeschlossen. Die Aktie wird nicht mehr gehandelt, uns verbleibt ein stattlicher Gewinn von 294%. Orad fällt damit aus unserer Empfehlungsliste.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Letztes Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung seit Empfehlung	Stopp	Votum
AMP Biosimilars	DE000A0SMU87	24.06.2015	-		20,75 €	0,0%	14,50 €	Nachkauf bei €19
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	24.06.2015		33,76 €	2,3%	26,90 €	Nachkauf bei €32
Orad Hi-Tec	IL0010838071	19.03.2014	24.06.2015		5,61 €	294,0%	4,92 €	Angebot annehmen
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	24.06.2015	86,00%	85,00%	-1,2%	-	spekulativ Kaufen
Windeln.de	DE000WNDL110	17.06.2015	-		11,93 €	2,0%	9,00 €	Nachkauf bei €10,90
Corona Equity Partner	DE0006341183	18.03.2015	17.06.2015	1,07 €	0,92 €	-14,0%	0,80 €	Halten
Publity	DE0006972508	10.06.2015	-	28,00 €	28,50 €	1,8%	22,00 €	Nachkauf bei €26,50
Alno	DE0007788408	28.01.2015	15.04.2015		0,77 €	24,2%	0,59 €	Kaufen bis €0,75
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	03.06.2015		21,82 €	61,3%	18,00 €	Halten
M.A.X. Automation	DE0006580905	03.06.2015	-	5,20 €	5,31 €	2,1%	4,00 €	Nachkauf bei €55
W&W	DE0008051004	27.05.2015	-		16,53 €	-3,8%	14,00 €	Kaufen
Wirecard	DE0007472060	08.10.2014	15.04.2015		35,60 €	24,0%	32,50 €	Kaufen bis €38
Elmos Semiconductor	DE0005677108	05.03.2014	01.04.2015		18,97 €	56,9%	14,50 €	Halten
Surteco	DE0005176903	20.05.2015	-		22,98 €	-6,2%	20,50 €	Nachkauf bei €24
Salzgitter	DE0006202005	10.12.2014	20.05.2015		33,82 €	43,0%	31,00 €	Halten
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	20.05.2015		31,00 €	151,0%	24,00 €	Halten
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	13.05.2015		38,45 €	65,7%	33,50 €	Halten
RIB Software	DE000A0Z2XN6	01.04.2014	13.05.2015		14,08 €	30,2%	10,97 €	Kaufen bis €13,90
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	13.05.2015	58,70%	92,50%	57,6%	75,00%	Kaufen
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	13.05.2015		6,43 €	86,4%	4,50 €	Halten
Westag & Getalit Vz.	DE0007775231	10.09.2014	13.05.2015		19,96 €	5,1%	16,00 €	Kaufen bis €19
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	06.05.2015		66,96 €	104,8%	62,00 €	Kaufen bis €73
Advantag AG	DE000A1EWVR2	14.05.2014	06.05.2015		6,66 €	4,1%	5,00 €	Kaufen bis €6,20
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	06.05.2015		39,98 €	68,8%	31,00 €	Kaufen bis €40
BayWa	DE0005194062	04.02.2015	06.05.2015		30,95 €	-10,5%	29,00 €	Kaufen
Hamborner Reit	DE0006013006	09.02.2015	06.05.2015		9,20 €	5,3%	8,60 €	Halten
MBB SE	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	29.04.2015		24,75 €	15,1%	17,50 €	Kaufen
SGL Carbon	DE0007235301	22.04.2015	29.04.2015		14,85 €	4,2%	11,90 €	Kaufen
Invision	DE0005859698	15.10.2014	10.12.2014		42,20 €	6,8%	37,50 €	Kaufen
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	15.04.2015		7,40 €	2,5%	6,25 €	Kaufen bis €8,15
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	15.04.2015		33,82 €	146,5%	29,00 €	Halten
Bijou Brigitte	DE0005229504	25.03.2015	01.04.2015		56,82 €	9,1%	47,50 €	Kaufen
Cancom	DE0005419105	09.02.2015	04.03.2015		31,52 €	-16,1%	29,00 €	Kaufen
Cewe Stiftung	DE0005403901	18.02.2015	-		50,92 €	-8,4%	47,50 €	Kaufen



EMPFEHLUNGSLISTE - ROHSTOFFWERTE

Die Aktie von **Altona Mining** bleibt auf Wunsch des Unternehmens abermals um eine weitere Woche vom Handel ausgesetzt. Altona hat einem Verkauf von Anteilen am Cloncurry-Projekt bereits zugestimmt, wartet allerdings noch auf die Ergebnisse eines internen Governance Reviews der Gegenseite. Stand heute soll die Aktie am 30. Juni wieder für den Handel freigegeben werden. Auf Facebook hatten wir am 19. Juni nach einem Treffen mit **Alistair Cowden**, Geschäftsführer bei Altona Mining, ein Flashupdate gepostet.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Letztes Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung seit Empfehlung	Stopp	Votum
Mariana Resources	GB00B12GJ720	24.06.2015	-	2,05 GBX	-	-	1,45 GBX	Spek. Kaufen 2,05/1,95
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	24.06.2015	\$ 0,26	\$ 0,31	20,8%	0,23 \$	Halten
B2Gold	CA11777Q2099	07.01.2015	24.06.2015	\$ 2,16	\$ 1,97	-9,3%	1,55 \$	Kaufen \$2,32/2,25
Corvus Gold	CA2210131058	29.04.2015	17.06.2015	\$ 0,69	\$ 0,75	0,0%	0,45 \$	Kaufen \$0,7/0,68
Avnel Gold	GB00B09Y5410	01.04.2015	17.06.2015	\$ 0,22	\$ 0,26	13,6%	0,13 \$	Kaufen \$0,22/0,20
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	10.06.2015	90,15%	97,50%	7,0%		Halten
Altona Mining	AU000000AOH9	18.02.2015	10.06.2015	\$ 0,10	\$ 0,13	30,0%	0,08 \$	Spek. Kaufen
Kinross	CA4969024047	20.05.2015	03.06.2015	\$ 2,93	\$ 2,84	-3,6%	1,90 \$	Kaufen \$3/2,85
Lake Shore Gold	CA5107281084	11.03.2015	03.06.2015	\$ 0,88	\$ 1,31	45,5%	0,88 \$	Kaufen bis \$1,20
Aldrige Minerals	CA0144301029	05.05.2015	03.06.2015	\$ 0,19	\$ 0,18	-5,3%	0,12 \$	Kaufen \$0,2/0,18
True Gold Mining	CA89783T1021	22.10.2014	20.05.2015	\$ 0,28	\$ 0,22	-17,9%	0,14 \$	Kaufen \$0,22
Highfield Resources	AU000000HFR1	08.10.2014	13.05.2015	\$ 0,57	\$ 1,49	164,9%	1,35 \$	Kaufen bis \$1,04
Glencore	JE00B4T3BW64	18.02.2015	05.05.2015	3,85 €	3,83 €	1,6%	3 €	Kaufen €3,85/3,7
Falco Resources	CA30606C1086	17.06.2015	-	\$ 0,42	\$ 0,42	-4,8%	0,25 \$	Kaufen \$0,42/0,38
Mundoro Capital	CA6261351077	10.06.2015	-	\$ 0,11	\$ 0,12	9,1%	0,06 \$	Kaufen \$0,11/0,10
Cordoba Minerals	CA21852Q4043	10.06.2015	-	\$ 0,19	\$ 0,20	-5,3%	0,12 \$	Kaufen \$0,21/0,19
Kaminak Gold	CA48356P2026	13.05.2015	-	\$ 0,90	\$ 0,78	-8,4%	0,68 \$	Kaufen \$0,91/0,88



Disclaimer

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:
- Focus Graphite

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenskonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und

Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verurteilt, Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**